

Freiwillig?!

Gibt es das noch, dass Menschen etwas tun – und zwar freiwillig, ohne Geld? Ich bin überzeugt: Die Zukunft der Kirche liegt im Miteinander von Festangestellten und Freiwilligen, weil nur so die Kirche lebt. Wie jedoch dieses Miteinander organisieren? Nötig sind dafür Strukturen, in denen nicht Macht und Ego, sondern nur die Aufgabe zählt. Gemäss Forschern werden die grossen pyramidenförmigen Organisationen wie die Dinosaurier verschwinden. Hingegen sind autonome, lokale, in gemeinsamen Projekten verankerte und in Netzwerken arbeitende Einheiten die einzigen Strukturen, die den kommenden Herausforderungen gerecht werden, können aktuelle und lebensnahe Projekte auf die Beine stellen. Passiv konsumierte spirituelle Angebote sind nur im Bereich Musik oder Gottesdienst sinnvoll: Loslassen, auftanken, beschenkt werden und Kraft bekommen für den nächsten Schritt. Im ganzen Rest des kirchlichen Lebens sind Konsumangebote schädlich wie Fastfood. In diesem Miteinander läuft die Freiwilligenarbeit in Volketswil bereits, Beispiel Erwachsenenbildung: Ein Team koordiniert und organisiert höchst erfolgreich Abende, Diskussionsrunden und Ausflüge. Alle arbeiten mit Herzblut zusammen, weil es ihre Themen sind, niemand ist sich für etwas zu schade. Auf diese Weise hat auch Jesus seine Freunde eingebunden und sie zu innovativen, allen Herausforderungen gewachsenen Mitstreitern ausgebildet. Er hat jeden und jede gebraucht: Männer und Frauen, Freie und Sklaven, Reiche und Arme, Ältere und Junge – nur so hat sich das frühe Christentum über die ganze Welt verbreitet, nicht durch Gewalt und Zwang! Und ich verrate ein spirituelles Geheimnis: Nur dort, wo Freiwillige mit Begeisterung an der Arbeit sind – mit Idealismus, Vollmacht und Kraft – vermag der Glaube Berge zu versetzen. Also ja, das gibt es: Dass Menschen etwas tun, ohne Geld dafür zu erwarten. Es gibt sogar immer mehr davon. Machen auch Sie mit? Wir warten auf Sie!

Pfarrerin Gina Schibler

Freiwillig – und mit vollem Einsatz für die Gemeinschaft

Was wäre die Kirchgemeinde ohne ihre Helferinnen und Helfer, die sich für ihre Mitmenschen engagieren? Von der Organisation über den Küchenservice bis hin zum individuellen Besuchsdienst wirken Freiwillige im Hintergrund.

«Freiwillig engagierte Menschen beleben die Kirchgemeinde und bereichern deren Angebote.» Mit diesem Satz, feierlich wie eine Präambel, beginnt das Reglement der Kirchgemeinde Volketswil für die Freiwilligenarbeit. Und definiert: «Freiwilligenarbeit ist unbezahlte, selbstgewählte Arbeit und entspricht den eigenen Wünschen, Fähigkeiten und Gaben.»

Ein weiterer merk-würdiger Satz: «Freiwillige ermöglichen Angebote, die ohne ihren freiwilligen Einsatz von den bezahlten Mitarbeitenden nicht angeboten werden könnten und doch wichtig sind.» Wie wahr – das sind in Volketswil derzeit 38 Angebote, bei denen Frei-

willige unterstützend mitwirken oder die sie selbstständig organisieren und durchführen. Hier einige Beispiele in alphabetischer Reihenfolge:

Au-Andacht, Besucherdienst va bene, Chile für Chliini, CEVI, Claro-Stand, Domino-Essen, Donnerstag-Club, Erzählrunde, Frauezmorge, Goldene Konfirmation, Handarbeitsgruppe, Herbstzyklus, Kolibri, Kulturreise, Kurrende-Singen, Mannechratte, Nachmittagsstreff, PACE, Redaktion ref.lokal, Rosenverkauf, Schritte der Hoffnung, Senioren-Träffe, Skilager, Suppentag, Volksmarsch, Weihnachtsbasteln, Weihnachtsspiel, Weltgebetstag.



Corinne Krismer, Karin Brügger, Jasmin König und Marianne Angst gehören zum Team der «Chile für Chliini». Sie sind seit zwei bis sieben Jahren dabei, zum Teil mit eigenen Kindern, oder einfach dabei geblieben. Zusammen mit Pfarrer Roland Portmann bereiten sie die Gottesdienste vor, suchen die Geschichten aus, organisieren Getränke und Süssigkeiten. Sie betreuen die Kleinsten, machen Musik, singen mit ihnen, erzählen Geschichten und passen auf, dass sie sich wohlfühlen.

Ein derart vielseitiges Kirchgemeindeleben wäre ohne Freiwillige nicht möglich. Dabei werden sie mit ihren Aufgaben nicht alleine gelassen. Es gibt ein klares Reglement der Landeskirche, dass in jeder Gruppe ein Mitglied der Kirchenpflege, Pfarrerschaft, Diakonie oder Verwaltung die Verantwortung hat. Diese vereinbaren mit den Freiwilligen Art und Umfang ihrer Arbeit und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Auch Versicherungen und allfällige Weiterbildungen sind geregelt. Im Übrigen sollte die Freiwilligenarbeit «ein gesundes Mass an zeitlicher und emotionaler Belastung nicht überschreiten». Wichtig ist, dass jede/r diejenige Arbeit wählt, die den Fähigkeiten und Begabungen entspricht:

Wer organisatorisch, händisch oder mitmenschlich begabt ist, wer gut mit Kindern umgehen oder einen Draht zu älteren Menschen aufbauen kann, soll diese Talente einbringen können. Wer sich stärker engagieren möchte und über ausgewiesene Kompetenzen verfügt, kann sich als Beauftragte/r für einzelne oder wiederkehrende Aufgaben einsetzen lassen, zum Beispiel als pflegerische Begleitperson in den Seniorenferien. Solche Einsätze können pauschal oder nach Aufwand entschädigt werden.



Maja Spoerli: Zum Besuchsdienst va bene kam ich vor fünf Jahren durch ein Schreiben der Kirchgemeinde. Seitdem besuche ich alle zwei Wochen eine alleinstehende ältere Dame. Wir trinken Kaffee und reden miteinander, ich höre gerne ihren Geschichten von früher zu. Manchmal gehen wir auch etwas einkaufen, ich begleite sie zum Coiffeur oder mache kleine Besorgungen. Seit einiger Zeit besuche ich noch eine zweite Dame. Sie ist für diese zwei Stunden am Nachmittag sehr dankbar. Der Besuchsdienst wird fachlich von der Diakonie begleitet. Wir tauschen dort unsere Erfahrungen aus, bekommen Unterstützung und eine jährliche Weiterbildung. Die Besuchsdienste geben mir die Genugtuung, an meinem freien Tag der Woche etwas Sinnvolles zu tun.

Freiwillige willkommen

Im Jahr 2106 leisteten Freiwillige in der Schweiz 660 Mio. Arbeitsstunden – das entspricht einem Wert von 34 Mrd. Franken – in Haushalten, Vereinen, sozialen Institutionen und in den Kirchgemeinden. Die Motive ähneln sich: der Gesellschaft etwas zurückgeben, solidarisch sein mit den Schwächeren oder Älteren, am Gemeindeleben teilhaben und, statt einfach Geld zu spenden, etwas Konkretes, Sinnvolles tun. In den Altersgruppen liegen die RentnerInnen deutlich vorn, aber bereits ab 40 Jahren, wenn man beginnt, über die work-life-Balance nachzudenken, nimmt das Engagement deutlich zu. Letztlich gehört die Freiwilligenarbeit zum Wesen einer Kirche, in der die Menschen füreinander da sind.

Liebe Leserinnen und Leser, wenn auch Sie sich in unserer Kirchgemeinde engagieren möchten, bitte sprechen Sie uns einfach an: 043 399 41 14 oder franziska.ricklin@ref-volketswil.ch.

Wir werden im Gespräch herausfinden, was Ihre Wünsche und Vorstellungen sind, wie Sie sich einbringen können und wie viel Zeit Sie dafür aufwenden wollen.

Text und Fotos: Volkhard Chudzinski



Regula Kurth: Als ich neu in die Gemeinde kam, nahm ich zuerst als Gast beim Frauezmorge teil. Mir gefiel die gute Atmosphäre, und ich konnte viele Frauen kennenlernen. Seit 15 Jahren bin ich selbst im Frauezmorge-Team. Wir sind fünf Frauen, die unter Leitung von Franziska Ricklin bis achtmal im Jahr ein Referat organisieren und dabei jeweils 30 bis 40 Frauen mit einem Zmorge bewirten. Am Nachmittag vorher bereiten wir den Saal vor, decken und schmücken die Tische, am Zmorge sorgen wir für Brötli und Kaffee und hinterher für den Küchendienst. Ich mag diese Arbeit, wir haben ein gutes Einvernehmen. Die Themen sind interessant, wir können auch selber Vorschläge einbringen. Ich hoffe, ich kann noch ein paar Jahre dabeibleiben.

Gesprächsarena

Politisches Christentum Christliche Politik?!

Dienstag, 24. September, 20 Uhr
in der reformierten Kirche

Johannes Bardill, Pfarrer in Horgen, Vorstandsmitglied der Religiös-Sozialistischen Vereinigung

Barbara Bussmann, SP, Mitglied der ref. Kirchensynode

Jean-Philippe Pinto, Gemeindepräsident Volketswil, Kantonsrat CVP

Benjamin Fischer, Kantonsrat SVP, Präsident junge SVP und Sektion Volketswil

Roland Portmann, Theologe, ref. Pfarrer in Volketswil, Mitglied der ref. Kirchensynode

Moderation: **Gina Schibler**, Theologin, ref. Pfarrerin in Volketswil, Mitglied der ref. Kirchensynode

Dürfen politische Parteien das Christentum und seine Werte für sich in Anspruch nehmen?

Manche politische Parteien werben im Wahlkampf mit sogenannten «christlichen» Werten, andere tragen sogar ein «C» in ihrem Parteinamen. Interessant, wenn gerade Exponenten dieser Parteien ihren eigenen Kirchen den Mund bei politischen Fragen verbieten wollen. Wie christlich sind diese Parteien wirklich und wie christlich können, ja dürfen sie überhaupt sein?

Dürfen oder müssen sich Kirchen politisch äussern?

Auch andersherum stehen Fragen im Raum: Dürfen und sollen Christen und insbesondere TheologInnen Stellung zu gesellschaftspolitischen Fragen wie Flüchtlingspolitik, Klimakrise oder sozialen Zusammenhalt nehmen? Ihnen jede Stellungnahme zu verbieten, verbannt die Kirchen in die Profillosigkeit. Sie dazu zu berechtigen, birgt die Gefahr in sich, dass TheologInnen das Evangelium für die eigene politische Position vereinnahmen.

Eintritt frei, anschliessend Apéro im Sigristenhaus.
Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

Gina Schibler und Roland Portmann

Einladung

Ökumenischer Homberg-Gottesdienst

Am Sonntag, den 25. August, um 10.30 Uhr ...

... gestalten Tobias Günter (reformierter Pfarrer) und Michael Madu (katholische Pastoralassistentin) diese Feier auf dem Homberg über das Thema „Die Heilung des Taubstummen“. Umrahmt wird der Gottesdienst von einer Bläsergruppe der Harmonie Volketswil.

Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Homberg statt (mit anschliessendem Würste-Grillieren, offeriert von den beiden Kirchgemeinden). Bei schlechtem Wetter sind wir in der reformierten Kirche. Info über den Durchführungsort ab Samstag, 24.8., um 18.30 Uhr auf Tonband unter: 079 636 61 02.

Jugendgottesdienste

Sonntag, 1. September, 10 Uhr

in der Kirche

Konf-Begrüssungs-Gottesdienst

Pfarrerin Gina Schibler und
Pfarrer Roland Portmann
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Apéro

Für den Besuch eines Jugendgottesdienstes oder eines regulären Gottesdienstes kann jeweils 1 Kärtli abgegeben werden.

Jugendtreff Atlantis

Montags 15.20 – 18 Uhr

Ökumenischer offener Meitli-Träff mit Aktivitäten

Leitung: Judith Schiele, Jugendseelsorgerin, kath. Kirche

Während der Schulferien findet kein Meitli-Träff statt.

Für Senioren

Dienstag, 13. August, 10.15 Uhr

VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

Dienstag, 27. August, 10.15 Uhr

VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

Montag, 2. September, 14 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus

Seniore-Träff

«Bulgarien und Türkei»

Details siehe unten rechts

Handarbeitsgruppe

Alle zwei Wochen, 14 – 16 Uhr

im Sigristenhaus, 1. Stock

Gemeinsames Handarbeiten

Donnerstag, 18. Juli

Donnerstag, 15. August

Donnerstag, 29. August

Chorproben

Seniorenchor

Alle 2 Wochen freitags, 15.30 Uhr

in der Au

Leitung: Dorothee Arter

Präsident: Martin Selinger,

044 945 51 89

gospels and more

Montags, 19.30 Uhr

Quartieranlage Steibrugg

Leitung: Philip Hirsiger

www.gospels.ch

Abschied

Bestattungen im Mai und Juni

In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:

Doris Anna Rüsi

Rütiweg 4, Volketswil
geboren am 18. Mai 1957
gestorben am 11. Mai 2019

Irene Güntensperger-Wüst

Im Zentrum 5, Volketswil
geboren am 10. Februar 1959
gestorben am 16. Mai 2019

Alfred Oskar Fischer

In der Au 5, Volketswil
geboren am 7. April 1918
gestorben am 22. Mai 2019

Werner Jäger

In der Au 2, Volketswil
geboren am 21. Dezember 1931
gestorben am 22. Mai 2019

Max Kreis

Grindelstrasse 23, Volketswil
geboren am 15. Januar 1933
gestorben am 23. Mai 2019

Rolf Kurt Amacher

Ackerstrasse 75h, Volketswil
geboren am 26. Oktober 1956
gestorben am 25. Mai 2019

Therese Bernadette Meng-Straub

Stationsstrasse 19, Volketswil
geboren am 3. Mai 1948
gestorben am 27. Mai 2019

Marcel Fry

Im Zentrum 1, Volketswil
geboren am 1. Januar 1945
gestorben am 30. Mai 2019

Rosa Zöbeli-Reutlinger

In der Au 3, Volketswil
geboren am 11. April 1932
gestorben am 30. Mai 2019

Marc Christian Fry

Im Zentrum 1, Volketswil
geboren am 2. Februar 1975
gestorben am 30. Mai 2019

Madeleine Ursprung-Wagner

Lindenhof 12, Volketswil
geboren am 14. Juni 1954
gestorben am 2. Juni 2019

Margrit Rietmann-Streich

Riethof 21, Volketswil
geboren am 16. Oktober 1941
gestorben am 16. Juni 2019

Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im August

Wir gratulieren: :

96	Klara Herter-Oesch, Riethof 10	26. August
95	Alice Bischof-Schmid, Riethof 10	9. August
94	Adelheid Bräker, Ifangstrasse 27	1. August
91	Adelheid Kurz-Ritzmann, In der Au 5	1. August
89	Meta Nufer-Aeschlimann, in der Au 5	2. August
89	Ida Schiess-Gut, Austrasse 4	16. August
88	Margrit Hodel-Knecht, Bachtelweg 11	10. August
88	Hildegard Riediker-Pfändler, Riethof 2	20. August
87	Walter Hermatschweiler-Bernacchi, In der Au 2A	21. August
86	Elsbeth Stiefel-Muggli, In der Au 3	2. August
86	Alfred Winkler, Burgstrasse 3	16. August
85	Gottlieb Schwarz-Rombach, Eichstrasse 29	10. August
85	Sylvia Bärsch-Dodd, Riethof 10	27. August
84	Adelheid Maurer-Heidrich, Neuwiesenstrasse 3	2. August
82	Alfred Aeberhard, Ackerstrasse 110	4. August
82	Christine Schiltknecht-Merian, Burgstrasse 1	4. August
82	Markus Wüest-Debrunner, Eichstrasse 24	10. August
82	Dora Arter-Weber, Hardstrasse 2A	11. August
82	Irma Büchel-Cappellini, Hinterbergstrasse 14	22. August
82	Margrit Walter-Furrer, Hinterbergstrasse 18	29. August
81	Edwin Müller-Pini, Pfäffikerstrasse 6	15. August
81	Hedwig Kobler-Hohl, Eichstrasse 33	17. August
81	Rosmarie Flüeler-Braschler, Landenbergstrasse 2	22. August
81	Marijke Boot-Harms, Zuntwisweg 4, Gutenswil	27. August
80	Ida Löffler, Glärnischweg 6	23. August
80	Rudolf Gerig-Meister, Rigiweg 4	27. August

Trauungen im Mai und Juni

Gottes Segen wünschen wir:

Sandra und Jens Ricklin

Taufen im Mai und Juni

Um Gottes Segen bitten wir für:

Elin Joho, Burgstrasse 7, Volketswil

Tamara Melanie Lindenmann, Alte Schulhausstrasse 1, Gutenswil

Jorin Nussbaumer, Zimikerweg 18a, Volketswil

Emil Oliver Lukas Rieder, Poststrasse 6, Volketswil

Larina Noemi Rohner, Püntstrasse 38, Volketswil

Vorschau

Seniore-Träff

Montag, 2. September, um 14 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus
Wir starten den ökumenischen Seniore-Träff für das Winterhalbjahr im ZwingliSaal des Kirchgemeindehauses.

Mit der Multimediashow von Stefan Würsch machen wir einen spannenden Auftakt. Sie sind herzlich eingeladen, sein Veloabenteuer «Bulgarien und Türkei» an diesem gemütlichen Nachmittag zu geniessen.

Das Team der ökumenischen Alterskommission freut sich, gemeinsam mit Ihnen das Winterhalbjahr zu starten.



Agenda

Dienstag, 16. Juli, 10 Uhr

im Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

Dienstag, 20. August, 10 Uhr

im Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

Donnerstag, 22. August, 16 Uhr

im Sigristenhaus
Trauer- und Gesprächsrunde
Pfarrer Tobias Günter
079 594 45 85
Anmeldung erwünscht

Freitag, 30. August, 12 Uhr

im Kirchgemeindehaus
Domino-Essen

Gottesdienste

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr

Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Rebecca Ineichen, Klavier

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer/in Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer/in Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 4. August, 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer/in Gina Schibler
Wolfgang Rothfahl, Orgel
anschliessend Chilekafi

Dienstag, 6. August, 10.15 Uhr

VitaFutura
Au-Andacht
Pfarrer Roland Portmann

Sonntag, 11. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 18. August, 10 Uhr

Gottesdienst
Pfarrer Roland Portmann
Joachim Schmid, Orgel
anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 22. August, 19 Uhr

Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Rebecca Ineichen, Klavier

Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr

auf dem Homberg
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter und
Pastoralassistentin Michaele
Madu
Music In The Air: Bläser der
Harmonie Volketswil
anschliessend Wurstbraten
Details siehe Seite 2

Sonntag, 1. September, 10 Uhr

Konf-Begrüssungs-
Gottesdienst
Pfarrer/in Gina Schibler und
Pfarrer Roland Portmann
Benjamin Graf, Orgel
anschliessend Apéro

Taufsonntage

*Sie können Ihr Kind an folgenden
Sonntagen taufen lassen:*

4. August

Pfarrer/in Gina Schibler

22. September

Pfarrer Tobias Günter

10. November

Pfarrer Tobias Günter

1. Dezember

Pfarrer/in Gina Schibler

*Die Taufeltern sind gebeten,
spätestens 6 Wochen vor der
Feier mit der zuständigen Pfarr-
person Kontakt aufzunehmen.*

Amtswochen

für Beerdigungen

14. Juli bis 3. August

Pfarrer/in Gina Schibler

6. bis 24. August

Pfarrer Tobias Günter

25. bis 31. August

Pfarrer/in Gina Schibler

1. bis 7. September

Pfarrer Tobias Günter

Ökumenische Gottes- dienste im Spital Uster

jeweils sonntags um 10 Uhr
im Forum

14. Juli Gottesdienst

Pastoralassistent Arthur Herms-
dorf
Mitwirkung: Andreas-Chor,
Leitung Christian Siegmann;
Helmut Nowak, Klavier

Adressen

Pfarrpersonen

Tobias Günter
Höhacherweg 1, 8604 Volketswil
079 594 45 85
tobias.guenther@ref-volketswil.ch

Roland Portmann

Pfarrain 7, 8604 Volketswil
043 444 99 72 / 076 424 07 75
roland.portmann@ref-volketswil.ch

Gina Schibler

Chilegass 20, 8604 Volketswil
079 839 39 57
gina.schibler@zh.ref.ch

Weitere Mitarbeitende

Marlies Egli

Sigristin, 079 377 35 88
marlies.egli@ref-volketswil.ch

Jana Frei

Sozialpädagogin, Jugendarbeit
043 399 41 15
jana.frei@ref-volketswil.ch

Franziska Ricklin

Sozialdiakonin, 043 399 41 14
franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

Gabriela Schneider

Kirchgemeindeverwalterin
043 399 41 18
gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

Ulrich Tschanz

Sigrist, 079 636 61 02
ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

Kirchensekretariat

Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil
043 399 41 11
sekretariat@ref-volketswil.ch

Öffnungszeiten

Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr
Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr

www.ref-volketswil.ch

Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage
der Zeitung «reformiert»,
erscheint monatlich

Redaktionsschluss

der Ausgabe 9 vom 30. August:
Donnerstag, 8. August 2019

Leitung

Gabriela Schneider

Redaktion dieser Ausgabe

Volkhard Chudzinski

Redaktionsadresse

Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil
reformiert@ref-volketswil.ch

Druck

Schellenberg Druck, Pfäffikon
Auflage: 3 250 Ex.

Einladung

Taizé-Gebete

Donnerstag, 18. Juli und 22. August, 19 Uhr

in der ref. Kirche

Wir beten, singen, hören Lesungen, sind still und zünden Kerzen an. Die monatlichen Taizé-Andachten orientieren sich am Prinzip der Wiederholung und Verinnerlichung. Kommen Sie mal vorbei und lassen Sie sich von der besinnlich-ruhigen Atmosphäre inspirieren und schalten Sie bewusst vom hektischen Alltag ab.

Pfarrer Tobias Günter und unser Kirchenmusiker Benjamin Graf oder sein/e Stellvertreter/in freuen sich auf Sie!

Sekretariat

Öffnungszeiten des Sekretariats

während der Schulferien:

Montag – Freitag:

8.30 – 11.30 Uhr

nachmittags geschlossen